

Mag. Norbert Totschnig, MSc
Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft,
Klima- und Umweltschutz,
Regionen und Wasserwirtschaft

Herrn
Dr. Walter Rosenkranz
Präsident des Nationalrats
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2026-0.045.316

Ihr Zeichen: 4543/J-NR/2026

Wien, 13. März 2026

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Mag. Christian Ragger, Kolleginnen und Kollegen haben am 15. Jänner 2026 unter der Nr. **4543/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „NGO-Business: Finanzierung des Climate Change Center Austria?“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 5:

- Wurden Maßnahmen bzw. Projekte des Vereins „Climate Change Center Austria“ in der zurückliegenden Gesetzgebungsperiode (23.10.2019 - 23.10.2024) von Ihrem Ressort gefördert?
 - a. Wenn ja, welche und in welcher Höhe?
 - b. Wann wurde die Förderung beantragt?
 - c. Von wem wurde die Förderung beantragt?
 - i. Wurde die statuten-/satzungsmäßige Unterzeichnung des Antrags überprüft?
 - d. Wann wurde die Förderung genehmigt?
 - e. Auf Basis welcher gesetzlichen Grundlagen wurde die Förderung aus Bundesmitteln gewährt?

- i. Kamen auch Sonderrichtlinien zur Anwendung? (Bitte um Angabe welche)
 - f. Erfolgte die Genehmigung vorbehaltlich bestimmter Auflagen?
 - i. Wenn ja, mit welchen?
 - ii. Wenn nein, warum nicht?
 - g. Wurden Förderentscheidung und Volumen öffentlich bekanntgemacht?
 - h. Wie wurde die richtige Verwendung der Mittel durch Ihr Ressort kontrolliert?
 - i. Wann?
 - ii. Mit welchem Ergebnis?
 - iii. Wenn keine Kontrolle erfolgte, warum nicht?
 - i. Gab es regelmäßige Berichte oder Evaluierungen zum Erfolg der geförderten Maßnahme?
 - j. In welcher Höhe wurden für die Maßnahmen bzw. Projekte Eigenleistungen durch den Verein „Climate Change Center Austria“ erbracht?
- Wurden Maßnahmen bzw. Projekte des Vereins „Climate Change Center Austria“ in dieser Gesetzgebungsperiode (ab 24.10.2024) bislang von Ihrem Ressort gefördert?
 - a. Wenn ja, welche und in welcher Höhe?
 - b. Wann wurde die Förderung beantragt?
 - c. Von wem wurde die Förderung beantragt?
 - i. Wurde die statuten-/satzungsmäßige Unterzeichnung des Antrags überprüft?
 - d. Wann wurde die Förderung genehmigt?
 - e. Auf Basis welcher gesetzlichen Grundlagen wurde die Förderung aus Bundesmitteln gewährt?
 - i. Kamen auch Sonderrichtlinien zur Anwendung? (Bitte um Angabe welche)
 - f. Erfolgte die Genehmigung vorbehaltlich bestimmter Auflagen?
 - i. Wenn ja, mit welchen?
 - ii. Wenn nein, warum nicht?
 - g. Wurden Förderentscheidung und Volumen öffentlich bekanntgemacht?
 - h. Wie wurde die richtige Verwendung der Mittel durch Ihr Ressort kontrolliert?
 - i. Wann?
 - ii. Mit welchem Ergebnis?
 - iii. Wenn keine Kontrolle erfolgte, warum nicht?
 - i. Gab es regelmäßige Berichte oder Evaluierungen zum Erfolg der geförderten Maßnahme?
 - j. In welcher Höhe wurden für die Maßnahmen bzw. Projekte Eigenleistungen durch den Verein „Climate Change Center Austria“ erbracht?

- Wurde mit dem Verein „Climate Change Center Austria“ in der zurückliegenden Gesetzgebungsperiode (23.10.2019 - 23.10.2024) von Ihrem Ressort ein Werk- bzw. Dienstleistungsvertrag abgeschlossen?
 - a. Wenn ja, für welche Leistungen/zu welchem Zweck und in welcher Höhe?
 - b. Wann wurde der Vertrag geschlossen?
 - c. Von wem wurde der Vertragsabschluss initiiert bzw. angebahnt?
 - d. Welche konkreten Leistungen waren Gegenstand des Werk- bzw. Dienstleistungsvertrag?
 - e. Wurde der Vertrag im Zeitraum adaptiert bzw. angepasst?
 - i. Wenn ja, wann?
 - ii. Wenn ja, mit welchen Inhalten/Änderungen?
 - f. Wurde die Vertragserfüllung durch den Verein „Climate Change Center Austria“ durch Ihr Ressort kontrolliert?
 - i. Wenn ja, wann?
 - ii. Wenn ja, mit welchem Ergebnis?
 - iii. Wenn nein, warum nicht?
- Wurde mit dem Verein „Climate Change Center Austria“ in der laufenden Gesetzgebungsperiode (ab 24.10.2024) bislang von Ihrem Ressort ein Werk- bzw. Dienstleistungsvertrag abgeschlossen?
 - a. Wenn ja, für welche Leistungen/zu welchem Zweck und in welcher Höhe?
 - b. Wann wurde der Vertrag geschlossen?
 - c. Von wem wurde der Vertragsabschluss initiiert bzw. angebahnt?
 - d. Welche konkreten Leistungen waren Gegenstand des Werk- bzw. Dienstleistungsvertrag?
 - e. Wurde der Vertrag seitdem adaptiert bzw. angepasst?
 - i. Wenn ja, wann?
 - ii. Wenn ja, mit welchen Inhalten/Änderungen?
 - f. Wurde die Vertragserfüllung bereits durch den Verein „Climate Change Center Austria“ durch Ihr Ressort kontrolliert?
 - i. Wenn ja, wann?
 - ii. Wenn ja, mit welchem Ergebnis?
 - iii. Wenn nein, warum nicht?
- An welchen Veranstaltungen innerhalb Ihres Zuständigkeitsbereichs nahmen Vertreter des Vereins „Climate Change Center Austria“ seit dem 24.10.2024 teil?

Nach Antragstellung seitens „Climate Change Center Austria“ am 29. November 2023 erfolgte am 8. Jänner 2024 eine Fördergenehmigung des Projekts „Bewertung der

Stellungnahmen zum NEKP-Entwurf und insbesondere der darin vorgeschlagenen Maßnahmen – eine qualitative und quantitative Evaluierung der eingegangenen Maßnahmen-Vorschläge“. Das Vorhaben wurde vor Genehmigung auf Ordnungsmäßigkeit, Sparsamkeit, Kostenangemessenheit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit geprüft. Die statuten-/satzungsmäßige Unterzeichnung wurde überprüft, die richtige Verwendung der Mittel wurde über Berichte sowie Gesamtkostenaufstellungen kontrolliert. Die Förderung in Höhe von 290.000,-- Euro erfolgte ohne eingebrachte Eigenmittel und wurden auf Basis der Allgemeinen Rahmenrichtlinie (ARR) gewährt. Die Förderentscheidung wurde an die Transparenzdatenbank gemeldet. Darüber hinaus leistete das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Klima- und Umweltschutz, Regionen und Wasserwirtschaft (BMLUK) als Mitveranstalter des Österreichischen Klimatages im Anfragezeitraum Beiträge im Jahr 2021 in Höhe von 7.000,-- Euro, im Jahr 2022 in Höhe von 6.618,45 Euro, im Jahr 2023 in Höhe von 7.000,-- Euro, im Jahr 2024 in Höhe von 8.000,-- Euro sowie im Jahr 2025 in Höhe von 10.000,-- Euro.

Im anfragegegenständlichen Zeitraum wurden keine Werk- bzw. Dienstleistungsverträge mit dem „Climate Change Center Austria“ abgeschlossen.

Eine abschließende Beantwortung der Frage nach Veranstaltungsteilnahmen ist nicht möglich, da keine vollständigen Statistiken über Teilnahmen an allen Veranstaltungen des BMLUK sowie zu Zugehörigkeiten der teilnehmenden Person zu NGOs vorliegen.

Mag. Norbert Totschnig, MSc

